



ÖFFENTLICH

DN.: 2012/0088 vom 02.04.2012

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur	26.04.2012	vorberatend
Stadtrat	03.05.2012	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Objekt Ochtruper Textilien

Beschlussvorschlag:

Beratung

Sachdarstellung:

Anlage Die Familie Bode engagiert sich seit vielen Jahren für das kulturhistorische Erbe der Industriefamilie Laurenz. Durch die zahlreichen Aktivitäten wurde dadurch der Standort Ochtrup weit über die regionalen Grenzen wahrgenommen. Insbesondere die „Historische Leineweberhochzeit“ am 11. September 2010 war ein gesellschaftliches Highlight und vermarktete den Standort Ochtrup auf vielschichtige Art und Weise. Die umfangreichen Aktivitäten zum Thema Leineweberhochzeit können anhand der Dokumentation auf der Homepage der Veranstaltungs- und Werbegemeinschaft Ochtrup e.V. (<http://www.vwo-ochtrup.de/aktuell/leineweberhochzeit.html>) nachgelesen werden. Die Familie Bode geht in beiliegendem Brief auf die Entwicklung der Leineweberhochzeit und deren Engagement gesondert ein.

Um dieses Kulturerbe für die Stadt Ochtrup zu sichern, bedarf es einer dauerhaften Unterbringung, der Pflege und der Aufbewahrung bzw. Ausstellung der historischen Exponate. Zurzeit befinden sich die Ausstellungsstücke im Haus der Familie Bode, das die Stadt Ochtrup gemietet hat, um den Fortbestand der erhaltenswerten Textilien zu sichern.

Diese Unterbringung kann nur eine Zwischenlösung darstellen, da die gemieteten Räumlichkeiten nicht den Erfordernissen eines „Museums“ bzw. einer dauerhaften Ausstellung genügen. Aber für den Erhalt und die Sicherung der Exponate sind die Räumlichkeiten geeignet und stellen eine befriedigende Übergangslösung dar.

Der ehemalige Erste Beigeordnete Herr Uffelman hat in 2010/2011 eine dauerhafte Lösung für die Ausstellung und Aufbewahrung der Exponate in Ochtrup gesucht und konnte auf Grund seines Weggangs die Arbeit nicht fortsetzen. Deshalb gab es auch bei der Prüfung der Handlungsalternativen eine Verzögerung.

Die Verwaltung hat im Rahmen der Haushaltsberatungen diese Thematik dargestellt und Alternativen geprüft. Leider konnte diesbezüglich keine geeignete und dauerhafte Lösung gefunden werden.

Aus Sicht der Verwaltung gibt es derzeit keine geeignete und finanzierbare Möglichkeit, die Exponate in Ochtrup außerhalb der von der Familie Bode gemieteten Räumlichkeiten unterzubringen. Die aktuelle Situation ist nicht zufriedenstellend, sollte jedoch aus Sicht der Verwaltung zunächst und übergangsweise fortgesetzt werden, um die Pflege und die Aufbewahrung der erhaltenswerten Exponate sicher zu stellen. Weiterhin sollten gemeinsam mit der Familie Bode geeignete Objekte bzw. Events gefunden werden, die Exponate einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Umweltrelevanz:

keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Miete beträgt einschließlich aller Nebenkosten und der Betreuung durch die Familie Bode 4.800 €/Jahr.

Generationengerechtigkeit:

Für die Ochtruper Bevölkerung wird mit der Fortführung des Projektes „Ochtruper Textilien“ ein kulturelles und touristisches Angebot nachhaltig gesichert.

Im Auftrage:

Tausewald